

ZWECKVERBAND

SEEWASSERWERK

HIRSACKER-APPITAL

Geschäftsbericht 2012

15.4.24



Horgen, 30. Januar 2013

Ho

1. Allgemeines

1.1 Meteorologie

Die Niederschlagsmenge in der Region Zürich (Messort Zürich) betrug im Berichtsjahr 1'292 mm (Vorjahr 914 mm) oder 116% des langjährigen Mittels.

2012 war ein aussergewöhnlich regenreiches Jahr. Die Niederschlagsmenge der zweiten Jahreshälfte lag deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Hingegen sind die Monate Februar, März und April trocken ausgefallen.

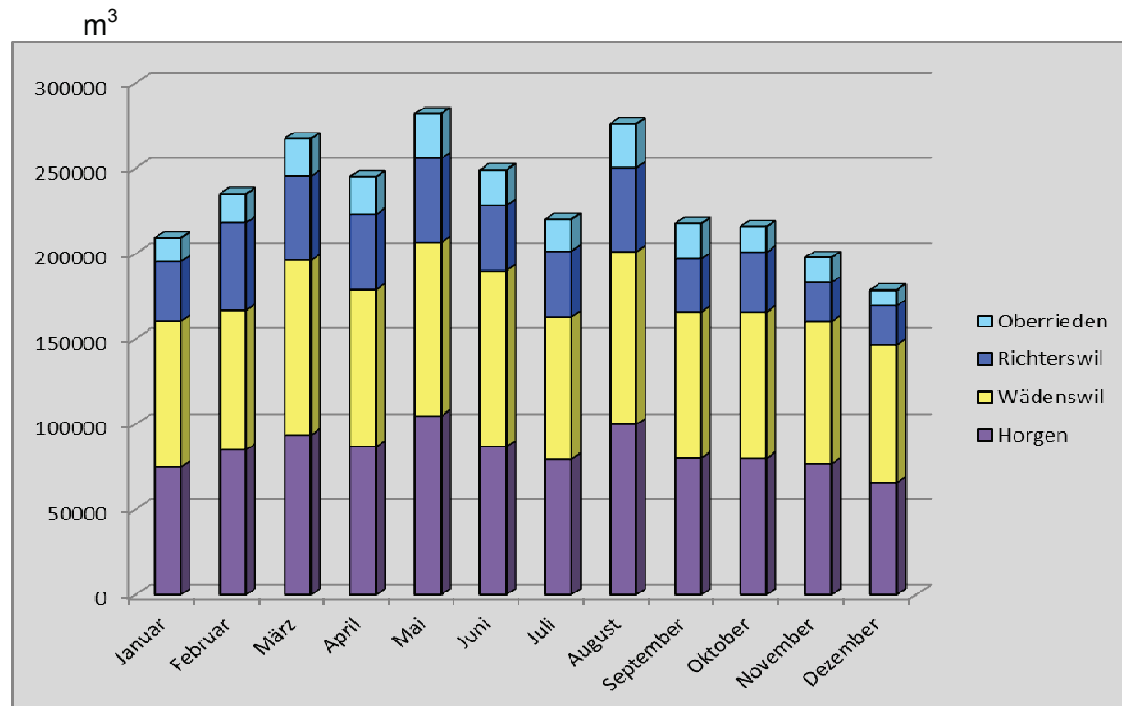
1.2 Trinkwasserproduktion

Im Jahre 2012 wurden insgesamt 2'794'455 m³ Wasser aufbereitet und an die 4 Partnergemeinden abgegeben. Dies entspricht einem Minderverbrauch von 9.9% gegenüber dem Vorjahr.

Alle vier Gemeinden bezogen weniger Trinkwasser als im Jahr zuvor.

	2011	2012	Veränderung
Horgen	1'109'786 m ³	1'015'375 m ³	-8.5%
Oberrieden	284'784 m ³	224'919 m ³	-21.0%
Richterswil	507'218 m ³	432'971 m ³	-14.6%
Wädenswil	1'200'332 m ³	1'121'190 m ³	-6.6%

Monatlicher Verbrauch der Verbandsgemeinden im 2012:



Die Optionsanteile an den beiden Seewasserwerken wurden wie folgt ausgenützt:

Horgen	Mi, 7. März	5'431 m ³	54.0 %
Oberrieden	Fr, 11. Mai	1'096 m ³	39.1 %
Richterswil	Do, 23. Februar	2'533 m ³	42.8 %
Wädenswil	Do, 29. März	6'337 m ³	54.5 %

Die höchste Beanspruchung der Gesamtoption der beiden Werke von 30'400 m³/Tag trat mit 12'204 m³ bez. 40,1% am Montag, 15. August 2012 auf.

1.3 Wasserbezugskosten

Für 1'000 Liter Wasser resultieren 68.4 Rappen Produktionskosten (Vorjahr 66.4 Rp.).

Die 4 Partnergemeinden hatten im Berichtsjahr für den Bezug des Trinkwassers vom Zweckverband folgende Kosten aufzuwenden (exkl. MwSt.):

	Menge m ³	Kosten Fr.	Kosten 2011 Rp./m ³	Kosten 2012 Rp./m ³
Horgen	1'015'375	628'519.58	56.6	61.9
Oberrieden	224'919	178'760.25	76.7	79.5
Richterswil	432'971	373'441.40	89.6	86.3
Wädenswil	1'121'190	730'045.20	63.2	65.1

Die eigentlichen Aufbereitungskosten (ohne Kapitalkosten) für einen Kubikmeter Wasser betragen Rp. 36.32 (Vorjahr 30.10).

2. Bau

Im Grossprojekt "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" wurden im Berichtsjahr grosse Fortschritte erzielt. An den Tagen vom 20. - 22. September 2012 konnte das Einweihungsfest gebührend gefeiert werden. Vom neuen Seewasserwerk wurde aber noch kein Trinkwasser ins Versorgungsnetz eingespeist. Aus Qualitätsgründen wurde der Inbetriebnahme als auch der Optimierungsphase genügend Zeit eingeräumt.

Die prognostizierten Endkosten liegen bei 9.11% über dem teuerungsangepassten Kostenvoranschlag. Sie werden vor allem mit teureren Vergaben verschiedener Arbeitsgattungen, zusätzlichen Auflagen der SBB, aufwändigerem Baugrund und höheren Gebäudekosten begründet.

Beim Projekt "Erneuerung der Rohwasserleitung Hirsacker" wurde ein grosser Teil der Arbeiten umgesetzt.

3. Betrieb

3.1 Grössere Störungen

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten.

3.2 Grössere Unterhaltsarbeiten

Aktivkohlereaktivierung

- Turnusgemäss wurde im Appital ein Aktivkohlenfilter reaktiviert.
- Im alten Hirsacker wurde auf eine Reaktivierung verzichtet.

Werk Hirsacker

- Keine grösseren Unterhaltsarbeiten.

Werk Appital

- Undichtes Flachdach beim Filtergebäude → gebundenes Sanierungsprojekt gestartet.
An der ausserordentlichen Betriebskommissionssitzung vom 1. November 2012 wurden das Projekt und der Kredit bewilligt und die Arbeitsaufträge vergeben.

Rohwasserpumpwerk Au

- Im Stollen der Rohwasserleitung beim Aublickweg wurde eine Entfeuchtungsanlage eingebaut.

3.3 Wasserproben

Die monatlichen Kontrolluntersuchungen in den Werken Hirsacker und Appital ergaben bakteriologisch und chemisch stets einwandfreie Befunde und führten zu keinerlei Beanstandungen.

4. Bemerkungen zur Jahresrechnung

4.1 Investitionsrechnung

Im Grossprojekt "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" sind im Berichtsjahr Fr. 12'127'416.51 abzüglich der Teilsubventionen vom Kanton verbaut worden. Insgesamt betragen die Kosten in diesem Projekt per 31. Dezember 2012 nach Abzug der Subventionen Fr. 24'714'869.61.

Beim Projekt "Erneuerung der Rohwasserleitung Hirsacker" sind Fr. 127'141.50 aufgelaufen.

Im 2012 belaufen sich die Nettoinvestitionen auf Fr. 12'254'558.01. Dabei sind die Teilsubventionen von Fr. 555'600.00 berücksichtigt.

Die Finanzierung des gesamten Projektes "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" ist vor allem über die nachfolgenden Darlehen abgedeckt:

Darlehen	Betrag	Zins	Laufzeit
ZV KVA	3 Mio.	0.7%	31.08.2014
ZV KVA	8 Mio.	0.6%	31.03.2015
ZV KVA	2 Mio.	0.4%	30.09.2016
ZKB	3 Mio.	1.1%	20.09.2021

4.2 Laufende Rechnung

Die Betriebskosten fielen leicht geringer aus als budgetiert. Weniger ordentliche Abschreibungen und vor allem tiefere Kapitalzinsen lassen den Aufwandüberschuss zulasten der Gemeinden tiefer ausfallen.

Konto 3121 Strom

- Erhöhter Stromverbrauch wegen der Entfeuchtung im Neubau SWW Hirsacker.

Konto 3122 Netzwasser

- Inbetriebnahme und Optimierung der Membranfilter und der Reinwasserpumpen im neuen SWW Hirsacker.

Konto 3142 Unterhalt Werk Appital

- Minderaufwendungen.

Konto 3143 Unterhalt Rohwasserpumpwerk

- Kaum Unterhaltsaufwendungen.

Konto 3146 Unterhalt Transportleitungen

- Luftentfeuchtung Stollen Aublickweg Au.

Konto 3147 Unterhalt Fernwirkkabel

- Keine Aufwendungen angefallen.

Konto 3188 Fremdleistungen

- Zusätzlicher Pikettdienst wegen Schnittstellenthematik beim Neubau des SWW Hirsacker .

Konto 3220 Kapitalzinsen

- Darlehen mit tiefen Kapitalzinsen erzielt und kleineres Darlehen insgesamt.

Konto 3310 Ordentliche Abschreibungen VV

- Kleineres Darlehen als prognostiziert.

Zweckverband Seewasserwerk Hirsacker - Appital Monatsbezüge des Jahres 2012

	Werte in m3					Rohwasser	
	Horgen	Wädenswil	Richterswil	Oberrieden	Total	Au	Hirsacker
Januar	75097	91871	28439	13753	209160	102170	109080
Februar	84918	93705	39715	16712	235050	133940	102330
März	93700	108099	43991	21608	267398	151790	116470
April	86962	96711	39469	22188	245330	136750	108450
Mai	104924	106745	44275	26176	282120	150950	132740
Juni	86896	103772	37638	20794	249100	140610	108120
Juli	79654	83418	38522	18556	220150	122550	97450
August	100010	101341	49049	25570	275970	134300	143270
September	80379	85504	31196	20711	217790	116310	104880
Oktober	80179	85668	35232	14809	215888	122950	96730
November	76951	83472	22678	14773	197874	106340	102180
Dezember	65705	80884	22767	9269	178625	103770	76300
Total	1015375	1121190	432971	224919	2794455	1522430	1298000

Belastung der einzelnen Gemeinden:

Horgen	Wädenswil	Richterswil	Oberrieden
36.34%	40.12%	15.49%	8.05%

Jahresstatistik Wasserabgaben

	2008		2009		2010		2011		2012		Bemerkungen
	m ³	%	m ³	%	m ³	%	m ³	%	m ³	%	
- an Horgen	1'054'633	35.96	1'096'696	35.16	1'080'944	37.81	1'109'786	35.78	1'015'375	36.34	
- an Oberrieden	251'917	8.59	279'394	8.96	249'896	8.74	284'784	9.18	224'919	8.05	
- an Richterswil	521'532	17.78	556'290	17.84	432'669	15.13	507'218	16.35	432'971	15.49	
- an Wädenswil	1'104'798	37.67	1'186'240	38.04	1'095'680	38.32	1'200'332	38.69	1'121'190	40.12	
- ab Werk	2'932'880	100.00	3'118'620	100.00	2'859'190	100.00	3'102'120	100.00	2'794'455	100.00	
Max. Tagesabgabe u. max. Tagesbezug in % der optierten Tages- menge	m ³ /24h	%	m ³ /24h	%	m ³ /24h	%	m ³ /24h	%	m ³ /24h	%	Optierte Tages- mengen: ab 1.1.2007
- an Horgen	4'862	48.38	4'987	49.62	6'150	61.19	5'101	50.76	5'431	54.04	10'050 m ³
- an Oberrieden	1'394	49.79	1'347	48.11	1'430	51.07	1'468	52.43	1'096	39.14	2'800 m ³
- an Richterswil	2'489	42.01	3'055	51.56	2'379	40.17	2'607	44.00	2'533	42.75	5'925 m ³
- an Wädenswil	5'084	43.73	5'694	48.98	7'131	61.34	5'514	47.43	6'337	54.51	11'625 m ³
- ab Werk	12'800	42.11	12'990	42.73	15'040	49.47	13'620	44.80	12'204	40.14	30'400 m ³

Bezüge der Gemeinden

